

Austausch der Scheinwerferbirne nach Hannes Art

Zuerst sind die zwei Kreuzschlitzschrauben links und rechts tief im Lufteinlaßgitter zu lösen. Dann die Rückspiegelscheiben zur Mitte des Motorrads hin so tief drücken, wie es geht. Es werden in jedem Rückspiegel zwei Inbusschrauben sichtbar. Mit dem 5mm Inbusschraubenzieher am Spiegelglas vorbei lösen und aufpassen, daß die Flansch-Scheiben unter den Schrauben nicht herunterfallen und verlorengehen und die Spiegel/Blinker-Einheit nicht herunterfällt (sehr teuer). Die Spiegel/Blinker-Einheit ist nach Lösen der Schrauben noch hinten an zwei Stellen angesteckt.

Die Kontaktstecker abziehen und Spiegel beiseitelegen oder vorsichtig am Kabel herunterhängen lassen. Nun wurden links und rechts unter den Spiegeln je eine Kreuzschlitzschraube frei, mit der der rote Scheibenrahmen unten gehalten wird. Man schraubt diese heraus und löst den Scheibenrahmen vorsichtig ab (er ist mit vier Laschen in der Mitte am darunterliegenden Metallträger angeklipst).

Jetzt ist der Metallträger an der Reihe. Vorne ist eine Schraube, halbwegs zur Seite und an den Enden sind je zweie. Diese haben drei verschiedene Größen und Flansch-Scheiben. Abschrauben und genau in der Lage beiseite legen, wie sie montiert waren, damit man die richtigen wieder erwischt, aber dabei durch einen Helfer oder mit der anderen Hand die Scheibe festhalten, bis alle Schrauben ab sind. Jetzt den Metallträger abnehmen und die Scheibe vorsichtig beiseitelegen.

Unter den Enden des Metallträgers sind noch zwei Flansch-Scheiben, diesmal oval. Man merke sich, wie sie eingelegt waren, und lege auch sie sicher beiseite.

Als nächstes den kleineren Teil des Luftleitsystems mit den beiden Schrauben links und rechts herausschrauben. Anschließend kann man vorsichtig den größeren Teil herauslösen, der von ihm gehalten wurde. Nun ist der Blick auf den Raum zwischen den Rückseiten von Scheinwerfer und Instrumentenkonsole frei und man kann den Anschluß der Scheinwerferbirne sehen.

Man kann mit einer Hand von oben durch die Öffnung des Luftleitsystems, mit der anderen von unten an der Hupe vorbei hineinfassen und zieht zunächst energisch den großen Staubschutz (Gummi) von der Rückseite des Scheinwerfers. Als nächstes wird der Stecker so gut wie möglich gefasst und abgezogen, was ziemliche Kraftanwendung erfordert. Es gibt aber keine Sperrklinke dabei zu drücken oder Verriegelung zu lösen, also einfach abruckeln, bis er nachgibt.

Nun sind wir bald am Ziel. Die H4 Birne 55/60 Watt (normale Autoscheinwerferbirne) wird durch einen Drahtbügel gehalten, der in Fahrtrichtung gesehen links fest ist. Rechts haken wir ihn nach Gefühl los und können ganz leicht die Birne herausziehen.

Ist sie durch eine neue ersetzt, haken wir den Drahtbügel mit Gefühl wieder fest und stecken den Staubschutz auf (Markierung "top" für oben beachten). Das Aufstecken des Stromsteckers geht leicht.

Wir stecken das größere Teil des Luftleitsystems wieder sorgfältig fest und vergewissern uns, daß es bündig sitzt. Nun stecken wir das kleinere Teil vorsichtig auf - nicht die Haltezungen abbrechen - und schrauben es wieder fest. Den Gummischutz unter der Scheibe kleben wir am besten links und rechts oben mit einem Klebestreifen so fest, daß die Löcher richtig zu liegen kommen. Nun können wir die Montage in umgekehrter Reihenfolge wie die Demontage fortsetzen.

Ich hoffe, die Story war amüsant. Das war die gute Nachricht.

Die schlechte ist, es war gar keine Satire ;-).